

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

5.5.1895





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Mai 1895.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

## Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . .	Fräulein Mailhac.
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist . . . . .	Herr Cord's.
Tobias, ein alter Fischer . . . . .	Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib . . . . .	Fräulein Bratanitsch.
Undine, ihre Pflögetochter . . . . .	Fräulein Noë.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf . . . . .	Herr Heller.
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .	Herr Guggenbühler.
Hans, Bertalda's Kellermeister . . . . .	Herr Nebe.
Der Kanzler . . . . .	Herr Bösch.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner arrangirt.

**Pas de deux**, getanzt von Fräulein Mario und Fräulein Bliß.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.**

**Unpäßlich:** Frau Brehm, Herr Rathner. **Krank:** Fräulein Engelhardt.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon=Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — $\mathcal{F}$	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — $\mathcal{F}$	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. 50 $\mathcal{F}$
II. " 5 Mk. — $\mathcal{F}$	II. " 4 Mk. — $\mathcal{F}$	II. " 2 Mk. — $\mathcal{F}$
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — $\mathcal{F}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 $\mathcal{F}$	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — $\mathcal{F}$
II. " 3 Mk. 50 $\mathcal{F}$	II. " 3 Mk. — $\mathcal{F}$	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — $\mathcal{F}$
Parterre=Fremdenloge I. " 4 Mk. — $\mathcal{F}$	Sperrsitze II. " 3 Mk. — $\mathcal{F}$	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 $\mathcal{F}$
II. " 3 Mk. 50 $\mathcal{F}$	III. " 2 Mk. 50 $\mathcal{F}$	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 $\mathcal{F}$
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — $\mathcal{F}$	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — $\mathcal{F}$	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 $\mathcal{F}$
II. " 4 Mk. — $\mathcal{F}$	II. " 2 Mk. 50 $\mathcal{F}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gest. — schriftliche unter Einwendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35  $\mathcal{F}$  für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 6. Mai. **Vorstellung außer Abonnement.**

Zum Vorteil der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.